

Überreichung der 23. Radiopreise der Erwachsenenbildung

Wien (OTS) - Im RadioKulturhaus in Wien wurden am 26. Februar 2021 die 23. Radiopreise der Erwachsenenbildung überreicht.

Die Überreichung fand ohne Publikum statt und kann unter diesem [Link] (<https://www.youtube.com/watch?v=AEAtTTTTFZ50>) nachgesehen werden.

Die Jury - vier Vertreterinnen und Vertreter von Print-Medien, ein Medienwissenschaftler und zehn Vertreterinnen und Vertreter der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) - hatte aus 18 für die Preisvergabe nominierten Produktionen zu wählen.

Die Preise gingen an Produktionen von: Ö1, FM4, Radio Orange 94.0 und der Radiofabrik - Freies Radio Salzburg.

Mit den Radiopreisen der Erwachsenenbildung für 2020 wurden ausgezeichnet:

Zwttl.: Kategorie Kultur:

Alice Elstner für das Ö1-Hörspiel „Lass dich heimgeigen, Vater oder Den Tod ins Herz mir schreibe“ nach einem Text von Josef Winkler. Dieses inhaltlich sehr gelungene und formal exzellent umgesetzte Hörspiel bietet ein Bild von Kärnten in den 1950er Jahren. Im Besonderen befasst es sich damit wie sehr Geschichte auch nachfolgende Generationen prägen kann.

Zwttl.: Kategorie Information:

„Mahmoud und die Kunst des Kopiergesprächs“ aus der Sendereihe Offenes Fenster, gestaltet von Evelyn Blumenau und Walter Kreuz (gecko art), ausgestrahlt auf Radio Orange 94.0.

Die Geschichte des Mahmoud Ismajel ist die einer Willkommenskultur und des sozialen Zusammenhalts, die Mahmoud mit seinem Kopierladen in einem Wiener Grätzl geprägt hat.

In der Kategorie Bildung/Wissenschaft wird der Eduard

Ploier-Preis* vergeben. Er ging an Renata Schmidtkunz für die Ö1-Radiokolleg-Sendung „Es gab nicht nur eine DDR. Ansichten und Rückblicke aus dem deutschen Osten“.

Jenseits von Klischees einer sehr westlichen Sichtweise zeichnet die Axel-Corti-Preisträgerin Renata Schmidtkunz mutig ein vielfältiges Bild der ehemaligen DDR.

Zwtl.: Kategorie Interaktive und experimentelle Produktionen:

„Was ist normal“, eine Radiofabrik Workshop Produktion, produziert von den SchülerInnen der Klasse 7M (Schuljahr 2019/20) des Montessori Oberstufengymnasiums des Evangelischen Diakonievereins Salzburg Grödig (MORG) unter der Projektleitung von Alexander Naringbauer.

Die so bedeutungsvolle Frage „Was ist schon normal?“ stellen die RadiomacherInnen in der „Normalität“ der Pandemie. Sie geben den Schülerinnen und Schülern in der Quarantäne eine Stimme und so nebenbei gibt es auch Tipps fürs Home Schooling.

Zwtl.: Kategorie Sendereihen:

Thomas Edlinger für die FM4-Im Sumpf-Sommerserie „The Divided States of America“

In sehr differenzierten Gesprächen, gut verständlich und auf eine unaufgeregte Art und Weise setzt sich Thomas Edlinger mit den Vereinigten Staaten unter Donald Trump auseinander. Dabei zeigt er das andere Amerika in seiner Widersprüchlichkeit aber auch in seiner Großartigkeit.

Die Preisüberreichung erfolgte durch RepräsentantInnen der preisverleihenden Verbände der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) – Angela Schmid von der ARGE Bildungshäuser, Michael Sturm vom Berufsförderungsinstitut, Markus Feigl vom Büchereiverband, Bernd Wachter vom Forum Katholischer Erwachsenenbildung, Bernhard Keiler vom Ländlichen Fortbildungsinstitut, Georg Primas vom Ring Österreichischer Bildungswerke, Pia Lichtblau vom Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, Herbert Schweiger für den Verband Österreichischer Volkshochschulen und Tatjana Baborek vom Wirtschaftsförderungsinstitut.

Bernhard Keiler vom Ländlichen Fortbildungsinstitut begrüßte im

Namen der KEBÖ-Verbände. Radiodirektorin Monika Eigensperger nahm die Begrüßung als Gastgeberin vor und gratulierte den PreisträgerInnen.

Moderiert wurde die Überreichung vom Sprecher der Jury, Gerhard Bisovsky (VÖV), gemeinsam mit Katharina Gruber (ORF).

Link zum Video: <https://youtu.be/AEAtTTTTFZ50>

Credit: ORF/Verband Österreichischer Volkshochschulen

* Der 1998 verstorbene österreichische Erwachsenenbildner Eduard Ploier war Direktor des Bildungshauses Schloss Puchberg und von 1974 bis 1998 Mitglied der Hörer- und Sehervertretung des ORF und Mitglied im Kuratorium.

~

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Volkshochschulen

- Büro Medienpreise

Dr. Gerhard Bisovsky

++43 1 216 42 26 11

gerhard.bisovsky@vhs.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8214/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0104 2021-03-05/11:49

051149 Mär 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210305_OTS0104